

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dennis Thering, Franziska Rath, Dennis Gladiator,  
Carsten Ovens, Stephan Gamm (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Mehr Mobilität mit weniger Emissionen – Straßenlaternen zu Ladepunkten aufwerten**

Alternative Antriebsformen sind für die Gestaltung moderner Mobilität in einer Millionenmetropole wie Hamburg von überragender Bedeutung. Diese sind anders als klassische Verbrennungsmotoren ideal geeignet, das ungebrochene Bedürfnis der Menschen nach Mobilität einerseits und das Erfordernis der umweltverträglichen Fortbewegung andererseits in Einklang zu bringen.

Auch die Förderung alternativer Antriebsformen kann nur mit Angeboten und Anreizen zum Erfolg führen. Die CDU-geführte Bundesregierung hat dies bereits seit Längerem verstanden und in den vergangenen Jahren mit der „Kaufprämie für E-Autos“ und dem „Bundesprogramm Ladeinfrastruktur“ wichtige Schritte in die richtige Richtung unternommen. Besondere Bedeutung hat in diesem Zusammenhang auch das vom Bund aufgelegte „Sofortprogramm Saubere Luft“. Im gesamten Förderzeitraum 2017 bis 2020 wird Hamburg alleine hierüber rund 60 Millionen Euro, 169 Elektroautos und 116 Elektrobusse und zwei Sonderfahrzeuge erhalten.

Erst derlei Bemühungen von Bundesseite haben den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Hamburg überhaupt erst in Gang gebracht. Über 600 neue Ladepunkte wurden seither in Hamburg errichtet und damit mehr als doppelt so viele wie in der Zeit vor der Bundesförderung. Ein Grund zur Selbstzufriedenheit sind die seither erzielten Erfolge allerdings bei Weitem nicht.

Denn bereits seit letztem Jahr ist Hamburg mit einem Zuwachs von nur noch 20,8 Prozent das bundesweite Schlusslicht in Sachen Ladestellenausbau<sup>1</sup>. Es bedarf daher neuer Impulse, um dem Ausbau der Elektromobilität in Hamburg wieder stärkeren Schwung zu verleihen.

Ein idealer wie bisher vollkommen ungenutzter Ansatzpunkt sind die rund 105 000 Straßenlaternen in den sieben Hamburger Bezirken (siehe Drs. 21/16828), von denen aktuell keine einzige als Ladepunkt genutzt wird. Diese stille Mobilitätsreserve gilt es zu heben. Großstädte wie London und Berlin oder auch mittelgroße Städte wie Dortmund haben sich dazu längst auf den Weg gemacht. Unterstützt von Siemens sollen demnach in London beispielsweise bis Ende 2020 1 150 Laternen entsprechend umgerüstet werden<sup>2</sup>. Die Umrüstung dauere nach Angaben von Siemens nur rund eine Stunde. In Berlin werden bereits seit Jahresbeginn rund 1 600 Straßenlaternen zu Elektroladesta-

<sup>1</sup> <https://www.gruenderszene.de/automotive-mobility/autostadt-ladesaeulen-stagnation?interstitial>, letzter Zugriff: 16.12.19.

<sup>2</sup> <https://www.amz.de/siemens-laedt-london-auf>, letzter Zugriff: 16.12.19.

tionen aufgewertet<sup>3</sup>. Und selbst in Dortmund ist geplant, 400 Laternen zu Ladepunkten weiterzuentwickeln<sup>4</sup>.

An diesen guten Beispielen sollte sich Hamburg ein Beispiel nehmen und ein eigenes Programm zur Nachrüstung von Straßenlaternen mit E-Ladepunkten auflegen.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird aufgefordert,**

1. die Machbarkeit der Nachrüstung von Straßenlaternen mit Elektroladepunkten für Kraftfahrzeuge (Kfz) zu prüfen und bei der Prüfung unter anderem
  - a) die Zuverlässigkeit verschiedener Lösungen unter Berücksichtigung eines angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnisses,
  - b) die Möglichkeiten der Einwerbung von Fördermitteln des Bundes und der Europäischen Union,
  - c) die Identifizierung besonders geeigneter und/oder aktuell stark unterversorgter Potenzialgebietezu berücksichtigen.
2. aufbauend auf den Ergebnissen der Machbarkeitsuntersuchung ein Programm zur Umrüstung von Straßenlaternen zu kombinierten Ladepunkten mit dem Ziel aufzulegen, bis 2025 mindestens 5 000 Straßenlaternen entsprechend um- beziehungsweise nachzurüsten.
3. der Bürgerschaft bis zum 14. Februar 2020 über den Stand der Planung zu berichten.

---

<sup>3</sup> <https://www.tagesspiegel.de/berlin/firma-der-woche-ubitricity-aus-laternen-werden-ladesaeulen/24121440.html>, letzter Zugriff: 16.12.19.

<sup>4</sup> <https://www.stern.de/wirtschaft/news/strassenbeleuchtung--die-neuen-laternen-koennen-viel--und-haben-ein-problem-8609702.html>, letzter Zugriff: 16.12.19.